

Carolinensiel Gastgeber der Friesenspieler

Mehrkampfmeisterschaften des Kreises VII/Wittmund diesmal an der Küste / Beste Mannschaft erhält die Wanderfahne

-ZAB- Wittmund. Nach einer ereignisreichen Punktspielsaison und den Einzelmeisterschaften im Boßeln steht für die Friesenspieler nun zum Schluß der Saison der Friesische Fünfkampf an. Im Kreis VII wird diese Meisterschaft als Mannschaftswettbewerb ausgetragen. Die Austragung wird jedes Jahr von einem der elf Vereine übernommen. In diesem Jahr ist man seit langer Zeit wieder bei den Klootschießern und Boßelern des KBV „Harle“ Carolinensiel zu Gast.

Gerhard Jakobs und seine Freunde haben mit Hilfe von Kreisfeldobmann Hayung Men-

ken alles hergerichtet, um guten Friesensport zu ermöglichen. Das Wettkampfgelände liegt in der Nähe der Raiffeisen-Genossenschaft an der Großcharlotten-grodener Straße. In dem Gebäude der Genossenschaft befindet sich auch das Wettkampfbüro. Auf der Straße werden die beiden Straßendisziplinen durchgeführt.

Die Sieler werden für die Mannschaften die Betreuer stellen, die mit den Werferinnen und Werfern von Stand zu Stand ziehen und dabei die Ergebnisbögen führen. Gestartet wird im Abstand von 20 Minuten bei den weiblichen Teilnehmerinnen und im 30er Rhythmus bei den männ-

lichen Teams. Der Zeitplan liegt allen Vereinen vor. Die Wettkampfleitung bittet alle Vereine, die Startzeichen einzuhalten.

Am kommenden Sonnabend um 13.40 Uhr geht das weibliche Team von „Free herut“ Ardorf als erstes ins Rennen. Die Ardorferinnen waren im letzten Jahr nicht dabei. Man darf gespannt sein, welche Marke sie vorgeben werden. An den Start gehen gemischte Teams aus je einer Jugend-A- und -C-Werferin, eine Frauen-II- und zwei Frauen-I-Werferinnen. Geworfen wird so, daß Titelverteidiger „Driest weg“ Berdum als letztes Team an den Start geht. Mit der Siegerehrung

ist um ca. 18.30 Uhr zu rechnen. Dann wird das siegreiche Team den begehrten Wanderpokal aus den Händen des Kreisvorsitzen-den Hinni Dirks in Empfang nehmen können.

Am Sonntagmorgen gehen dann die männlichen Teilnehmer im Wettbewerb um die Wanderfahne ins Rennen. Der Start der ersten Mannschaft „Herut in't Feld“ Altfunnixsiel wird um 9.30 Uhr erfolgen. Insgesamt haben sich zehn Mannschaften, bestehend aus einem Männer-III-, je zwei Männern-II- und -I- sowie zwei Jugend-A- und -C-Werfern, für diesen Wettbewerb gemeldet. Hinzu kommen noch zahlreiche

Einzelwerfer.

Titelverteidiger „He löpt noch“ muß dann wieder bis 14 Uhr warten, um sein Können zu beweisen. Man darf gespannt sein, ob es den starken Werfern von „Einigkeit“ Uttel und „Flott weg“ Burhufe diesmal gelingt, die Mannen um Bernhard Garrels in Verlegenheit zu bringen.

Zusätzliche Würze bekommt der Wettbewerb diesmal durch die Tatsache, daß zum erstenmal auf FKV-Ebene ein ähnlicher Modus wie im Kreis VII versucht wird. Das heißt, die Zahl der Werferinnen und Werfer, die am letzten Wochenende im Juni an den FKV-Meisterschaften teil-

nehmen werden, geht deutlich zurück. Dadurch wird die Auslese auf Kreisebene natürlich wesentlich härter. Schon der Fünfte in der Einzelplatzierung hat kaum noch Chancen, für die Mannschaft nominiert zu werden.

Mit der Siegerehrung am Sonntag rechnen die Verantwortlichen um Hinni Dirks und Hayung Menken so ca. um 17.30 Uhr. Neben der begehrten Wanderfahne warten fünf Pokale, pro Disziplin einer, auf die siegreichen Mannschaften. Für die Einzelsieger gibt es, wie auch bei den weiblichen Teilnehmerinnen am Vortag, Gold-, Silber- und Bronzemedailen.

Ardorf und Willen Sieger im friesischen Mehrkampf

„Harle“ Carolinensiel war ein exzellenter Gastgeber / Zahl der Teilnehmer erneut gestiegen

-ZAB- Wittmund. Nur mit dem Wetter haderten die Friesenspieler des Kreises VII am vergangenen Wochenende. Vor allem die Frauen hatten am Sonnabend mit den schweren Gewittergüssen zu kämpfen, die den Kleiboden zu einer gefährlichen Rutschbahn werden ließen. Doch dies konnte man Gastgeber „Harle“ Carolinensiel auf keinen Fall anlasten. Das Team um den Vorsitzenden Gerhard Jakobs hatte zu jeder Zeit alles unter Kontrolle und wurde auch mit unvorhergesehenen Dingen gut fertig.

Die Großcharlottengrodener Straße kam bei allen Beteiligten so gut an, daß „Harle“ ernsthaft überlegt, diese als neue Heimstrecke in der nächsten Saison zu melden. Auf dem Gelände der Raiffeisen-Genossenschaft war ausreichend Platz fürs Wettkampfbüro. Auch die Verpflegung der Werferinnen und Werfer ließ sich hier gut regeln.

Die angrenzende Weide hatte

zwar nicht das Format für eine Europameisterschaft, dafür lag das Gelände aber so günstig, daß man von einer Meisterschaft der kurzen Wege sprechen könnte. Dies wiederum wirkte sich positiv auf die Zeitpläne aus.

Am Sonnabend waren alle gespannt, wie das Team von „Free herut“ Ardorf wohl abschneiden würde. Im letzten Jahr wurden die Ardorferinnen gesperrt, weil man keine Schiedsrichter gestellt hatte. Diesmal gab es einen Start-Ziel-Sieg.

Mit den Leistungen war man bei den Frauen insgesamt nicht zufrieden. Dies erklärt auch, warum die Ardorferinnen bei der Siegerehrung nicht anwesend waren. Sie hatten überhaupt nicht damit gerechnet, daß insgesamt 1800,19 Punkte für den Sieg ausreichen würden. Im letzten Jahr lagen fünf Teams über der 2000-Punkte-Marke. Hier zeigten sich ganz klar die witterungsbedingten Auswirkungen besonders auf dem Feld.

Am Sonntag ging es dann bei

den Männern und männlichen Jugendlichen um die Wanderfahne des Kreises VII. Auch hier litten die Leistungen vor allem am Vormittag unter den schwierigen Witterungsbedingungen. Doch an der momentan überragenden Stellung des Teams von „He löpt noch“ Willen war auch diesmal nicht zu rütteln. Mit knapp 300 Punkten kam man vor „Flott weg“ Burhafes Erster rein.

Auch die Zahl der Mannschafts-Pokale in den einzelnen Disziplinen zeigten deutlich, wer hier am Drücker war. Nur „Eenigkeit – free weg“ Eggelingen konnte in der Gummidisziplin den Reigen der Willener Werfer durchbrechen. Bei der Vergabe der Medaillen gingen allein vier von fünf Goldmedaillen an das Team um Bernhard Garrelts, der auch diesmal seine Spitzenstellung im Kreis VII untermauern konnte. Genauso klar konnte bei der männlichen Jugend C Christian Hinrichs sein Können unter Beweis stellen. Er erwies die Konkurrenz mit fast

hundert Punkten Vorsprung in die Schranken.

Anlässlich der Siegerehrung sprach der Vorsitzende des Kreises VII, Hinrich Dirks, den Gastgebern seinen Dank aus und nahm vor einer großen Anzahl Friesenspieler die Ehrung zweier verdienter Sportler von „Harle“ Carolinensiel vor. Mit der goldenen Ehrennadel wurden Manfred Fischer, langjähriger 1. Vorsitzender des Vereins, und Johannes Mannott für ihre Verdienste um den Friesensport ausgezeichnet.

Am Schluß überreichte Dirks den siegreichen Willenern die begehrte Wanderfahne und teilte den Anwesenden mit, daß der Vorstand am kommenden Freitag zusammen kommt und die Mannschaft für die FKV-Mehrkampfmeisterschaften in Obenstrohe am 28./29. Juni aufstellt. Grundlage werden die hier erzielten Ergebnisse sein. Außerdem werden die Resultate der offenen Klassen mit herangezogen.

Wittmunder Mehrkampf-Ergebnisse

Friesischer Mehrkampf

Frauen: 1. Ardorf (1800,19 Punkte); 2. Burhafa (1727,33); 3. Berdum (1717,23)

Weibl. Jugend C: 1. Ina Cornelius, Ardorf (393,73 Punkte); 2. Ines Junior, Eggelingen (356,77); 3. Sarah-Simone Siebolds, Blersum (312,23)

Weibl. Jugend A: 1. Felicitas Fahl, Eggelingen (414,07 Punkte); 2. Anke Behrends, Buttforde (407,50); 3. Maria Otten, Ardorf (370,63)

Frauen III: 1. Annchen Keemann, Burhafa (391,80 Punkte); 2. Johanne Janssen, Burhafa (375,70); 3. Ottilde Dorow, Uttel (370,07)

Frauen II: 1. Annemarie Becker,

Berdum (358,23 Punkte); 2. Uschi Kohl, Willen (351,23); 3. Karla Menken, Ardorf (335,20)

Frauen I: 1. Andrea Becker, Berdum (449,80 Punkte); 2. Theda Siuts, Wittmund (443,40); 3. Andrea Jacobs, Buttforde (435,43)

Wanderfahne

Männer: 1. Willen (5176,34 Punkte); 2. Ardorf (4884,02); 3. Burhafa (4849,66)

Einzeldisziplinen

Gummi: Eggelingen (1116,50 Punkte); **Pockholz:** Willen (1235,50); **Weide:** Willen (1070,30);

Schleuderball: Willen (924,94); **Klotschießen:** Willen (882,60)

Männl. Jugend C: 1. Christian Hinrichs, Buttforde (552,47 Punkte);

2. Thomas Cornelius, Ardorf (468,80); 3. Heiko Bischoff, Burhafa (466,83)

Männl. Jugend A: 1. Jan Albers, Willen (630,30 Punkte); 2. Sven Ammen, Buttforde (613,53); 3. Eike Eden, Burhafa (553,63)

Männer III: 1. Helmut Siefken, Willen (651,93 Punkte); 2. Peter Menken, Ardorf (644,83); 3. Manfred Doden, Carolinensiel (596,97)

Männer II: 1. Gerd Eilers, Willen (632,27 Punkte); 2. Heinrich Lindemann, Blersum (571,00); 3. Johann Oldewurtel, Buttforde (588,40)

Männer I: Bernhard Garrelts, Willen (773,23 Punkte); 2. Günther Tjardes, Burhafa (708,53); 3. Holger Menken, Ardorf (655,17)